

Veranstaltung, Konzert, Führungen

8. 6. Käse-Wein-Seminar

Tapetensaal, 19.30 Uhr
Barbaras Chanson *Göttingen* –
eine Liebeserklärung an unsere Stadt!
Französischer Käse und deutscher Wein
– auch eine Affaire d'amour
präsentiert von
Paulette Klages und Philipp Bremer
Kartenverkauf nur bei Käse-Boucoiran
und Weinhandlung Bremer
Preis: 39,- Euro

25. 9. Konzert

Tapetensaal, 11.30 – 13.00 Uhr
**Die Dinge des Lebens –
Chansons von Barbara bis Brel**
Angelika Campos de Melo,
Gesang & Gitarre
Michael Schäfer, Piano
Eintritt: 5,- Euro
Vorverkauf an der Museumskasse

Führungen

durch die Ausstellung in französischer
und deutscher Sprache sind auf
Anfrage möglich.
Preis pro Person: 2,- Euro.

Konzert



22. 10. Konzert

Tapetensaal, 18.30 – 20.00 Uhr
**Chansonfestival Niedersachsen
Chanson reloaded –
mauve meets Brassens, Gainsbourg
und Barbara**

Das Chanson-Duo *mauve* von Sängerin
Maja Hilke und Pianist Malte Hollmann
formt in seinen französischsprachigen
Liedern satirische und poetische Texte
zu großartigen Melodien. Das Duo
interpretiert klassische Chansons
der 50–70er Jahre sowie moderne,
chansonhafte Varianten von Popsongs,
in denen die Musiker auch zu singenden
Gläsern, Akkordeon und Percussions-
instrumenten greifen.

Das Konzert ist eine Kooperation mit
dem Chansonfestival Niedersachsen.
Das junge Festival findet seit 2015 jährlich
im November statt und hat das Ziel,
die französischsprachige Musikkultur
zu fördern und die Vielfältigkeit der
aktuellen Chansonszene zu präsentieren.
In diesem Jahr werden am 11. 11. (Kino
Lumière) sowie am 18. 11. (Junges
Theater) Konzerte auch in Göttingen
veranstaltet, bei denen junge Chanson-
niers ihr Können zwischen klassischem
Chanson, Pop und Weltmusik zeigen.
Mehr Infos unter www.chansonland.net.
Eintritt: 5,- Euro,
Vorverkauf an der Museumskasse

STÄDTISCHES MUSEUM



barbara 1964

22. 5. – 27. 11. 2016
Städtisches Museum
Göttingen

Di – Fr 10 – 17 Uhr
Sa/So 11 – 17 Uhr
Ritterplan 7-8, 37073 Göttingen
Tel: 0551/400-2843/-2845
Email: museum@goettingen.de
www.museum.goettingen.de
blog.museum.goettingen.de

GÖTTINGEN
STADT. DIE WISSEN SCHAFFT

Sparkasse
Göttingen

Barbara 1964

Sommer 1964: Im Jungen Theater Göttingen, damals noch an der Geismar Landstraße beheimatet, tritt eine Chansonsängerin aus Paris auf. Ihr Künstlernamen ist Barbara. Ein Versäumnis, ein Klavier und ein Flügel führen dazu, dass Barbara im Garten des Jungen Theaters ein Lied textet. Das Lied heißt **Göttingen**. In Frankreich wird es ein großer Erfolg. Das Lied, ein Bekenntnis zur Aussöhnung zwischen Deutschland und Frankreich, entwickelt sich zu einem Symbol der jungen, erst 1963 durch den Élysée-Vertrag offiziell besiegelten deutsch-französischen Freundschaft. In Frankreich immer noch populär, ist das Göttingen-Lied in Deutschland kaum und in Göttingen nur wenig bekannt. Das möchte diese Ausstellung ändern. Die Sonderausstellung erklärt, warum Barbara eigentlich gar nicht in Deutschland auftreten wollte. Sie zeigt, warum dann dieses Lied in Göttingen entstand und warum es nicht in Vergessenheit geraten sollte. Zeitzeugen erinnern sich und schildern ihren persönlichen Blick auf dieses im Nachhinein historische Ereignis.

Vorträge

- Städtisches Museum, Tapetensaal, jeweils 15.00 Uhr
- 19. 6.** Ernst Böhme,
Leiter des Städtischen Museums:
Restauration und Rebellion.
Politik und Kultur in Göttingen
vom Ende des Zweiten Weltkriegs
bis Mitte der Sechzigerjahre
- 27. 8.** Peter Aufgebauer,
Historiker:
Enge Bande und vertieftes Verständnis –
die Geschichte der
deutsch-französischen Freundschaft
- 18. 9.** Michael Schäfer,
Musikjournalist:
Das oder die Chanson?
Zur Geschichte einer vielgestaltigen
Gattung
- 13. 11.** Dietmar Hüser,
Zeithistoriker/Universität
des Saarlandes:
Mehr oder weniger engagierte Lieder
Impressionen einer deutsch-
französischen Musiklandschaft
in den langen 1960er Jahren

Veranstaltungen

- 22. 5. Internationaler Museumstag**
11.30 Uhr:
Ausstellungseröffnung
Barbara 1964
16.30 – 17.30 Uhr
Summer of 64
Musik mit BeatboxTwo Unplugged
- 11.00 – 17.30 Uhr:
Dauerausstellung
**Kirchliche Kunst des Mittelalters
und der Neuzeit**
mit dem *Raum der Religionen*
- 12.30 – 17.30 Uhr:
Büchertisch
des Göttinger Geschichtsvereins
Crêpes, Waffeln und Café noir
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- 4. 6. Nacht der Kultur**
Alte Posthalterei
20.00 – 22.00 Uhr
Feel the sixties
Musik mit Beatbox Unplugged